

einer schon bekannten einen neuen Namen giebt, so führen sie andere Botaniker, die es nicht mit Still-schweigen übergehen können, aus Bescheidenheit als eine Varietät auf. *Exempla sunt odiosa*, aber die Wahrheit und die Wissenschaft leidet darunter.

3. Wenn ein Botaniker eine neue Pflanze findet und sie regelmäsig benenot, so nehmen sich andere, die das Recht zu haben glauben, alles umzutaufen, die Freiheit, sie nach dem Namen des Autors zu benennen. In welcher *philosophia botanica* kommt hierüber eine Regel vor?

4. Da *Bridel*, *Nees v. Esenbeck*, *Hornschuch* u. a. in ihren neuesten bryologischen Schriften die von *Hedwig* zu Ehren eines verdienten Moosekenners, Hrn. Dr. *Weber* in Kiel, gestiftete *Webera* neuerdings anerkannt haben, so muß nothwendiger Weise die *Webera* in *Sprengels Syst. veget.* I. 759 gestrichen werden, und wäre zu wünschen gewesen, daß *Sprengel* diese Gattung zur Bildung von *Schwägrichenia*, oder *Ditmaria*, die durch die neuesten Schriften von *Martius* und *Trattinnick* wieder getilgt sind, verwandt hätte.

5. Da sich zwey Gattungen mit dem Namen *Hutchinsia* in das System eingeschlichen haben, nämlich eine von *Decandolle* unter die *Cruciferae*, eine von *Agardh* unter die *Algae*; so ist eine zurückzunehmen.

IV. T o d e s f ä l l e.

Am 17. März starb zu Wien an der Wassersucht und Gicht der verdiente treffliche Pflanzenmaler *Ferd. Bauer*, Begleiter *R. Brown's*, dem zu Ehren bekanntlich eine *Bauera* gebildet wurde.